

Dach, Simon: [kommt her, jhr Menschen allesampt] (1632)

1 Kommt her, jhr Menschen allesampt,
2 Die Sünde, Hell vnd Todt verdampt,
3 (spricht Christus) kommt mit grossem hauffen
4 Ohn Seumnis her zu mir gelauffen,
5 Kompt, trettet für mein Gnaden-Ampt!

6 Die jhr in Noht vnd Trawrigheit,
7 Mühseelig vnd beladen seyd,
8 Vnd nirgends hülffe könnt erblicken,
9 Zu mir kommt, ich wil euch erquicken
10 In ewrer hochbetrübten Zeit.

11 Seht, daß jhr meines Joches Last
12 Nur fein gedultig auff euch fasst,
13 Vnd lernt von mir, ich bin von Hertzen
14 Sanfft-vnd demütig in den Schmertzen,
15 So findet ewre Seele Rast.

16 Es sey, daß wer zurücke weicht,
17 Zu bald vor seinem Creutz erbleicht,
18 Vnd hält nur viel von gutten Tagen,
19 Sonst aber ist mein Joch zu tragen
20 Gar sanfft, vnd meine Last ist leicht.

(Textopus: [kommt her, jhr Menschen allesampt]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53313>)